

# DIE KOMBINATION MACHT ES

## COT positioniert sich als Vorreiter für individualisierte RFID-Lösungen

**D**er Systemlösungsanbieter COT setzt 2016 verstärkt auf RFID. Unter dem Motto „Alles aus einer Hand“ präsentiert das Dieburger Unternehmen ein umfassendes Portfolio mit Produkten verschiedener Hersteller und komplettiert dieses mit individualisierten Lösungen.

Eiko Gramlich, Vertrieb RFID-Lösungen bei COT, im Interview mit „RFID im Blick“

### RFID-Vertrieb bedeutet Beratung

„Vertrieb heißt für COT Beratung“, erklärt Eiko Gramlich das Selbstverständnis des Unternehmens. „Gerade bei der Einführung einer für den Anwender neuen Technologie wie RFID darf dieser Punkt im Vorfeld auf keinen Fall vernachlässigt werden. Wir begleiten den Kunden auf dem gesamten Weg und unterstützen bei der Implementierung. Die Auswahl der passenden Hardware sowie deren konkrete Installation muss immer vor Ort getestet werden. Kein Kunde möchte Geld für eine RFID-Lösung ausgeben, die nicht funktioniert.“ Das Unternehmen vertreibt eine Vielzahl von Komponenten, aus denen sich RFID-Lösungen individuell zusammenstellen lassen. COT unterhält seit Jahren erfolgreich Partnerschaften mit zahlreichen Herstellern. Diese Markenunabhängigkeit bietet für den Kunden Vorteile, glaubt Gramlich: „Die Kombination macht es. Unsere langjährige Erfahrung hilft uns bei der Entwicklung präzise abgestimmter Lösungen. Wir wissen genau, welche Setups zuverlässig funktionieren. Out-of-the-Box ist diese Effizienz nicht machbar.“

### COT bietet individuelle Beratung bis hin zur Sonderanfertigung

Um die Kundenindividualisierung zu steigern, entwickelt COT jetzt in Partnerschaft mit einem Antennenhersteller auch Sonderdesigns. Auch bei Druckern oder Etiketten kann das Unternehmen im Bedarfsfall spezialisierte Lösungen anfertigen oder modifizieren. Gramlich nennt Kartonetiketten, Lagerplatzetiketten oder ablösbare Etiketten. Durch solche Sonderanfertigungen erschließen die Dieburger neue Anwendungsbereiche. Gramlich beobachtet ein Wachstum im RFID-Sektor: „Eine steigende Kundenzahl wünscht RFID-Lösungen. Wir sind seit Jahrzehnten auf Messen wie der

*„Vertrieb heißt für COT Beratung. Gerade bei der Einführung einer für den Anwender neuen Technologie wie RFID darf dieser Punkt im Vorfeld auf keinen Fall vernachlässigt werden. Wir begleiten den Kunden auf dem gesamten Weg und unterstützen bei der Implementierung. Die Auswahl der passenden Hardware sowie deren konkrete Installation muss immer vor Ort getestet werden.“*

Eiko Gramlich, Vertrieb RFID-Lösungen bei COT



Fachpack und der Logimat vertreten. Dort lassen sich zahlreiche Firmen von uns zu RFID beraten.“ COT hat an Vorzeigeprojekten wie dem Ländernachweis der Deutschen Post mitgewirkt, die die Sichtbarkeit der RFID-Technologie erhöht haben. Daher wenden sich Kunden mit ähnlichen Wünschen an COT, sagt Gramlich: „Wenn ein Kunde die gleichen RFID-Etiketten abnimmt, die auch die Deutsche Post verwendet, spart er natürlich. So kommt der Kunde durch Skaleneffekte sehr preisgünstig an RFID-Etiketten, auch wenn die Stückzahlen deutlich kleiner sind. Das beflügelt den Markt und ermutigt neue Anwender zu eigenen Projekten.“

### Neue Produkte und Beratung auf der Fachpack 2016

„Selbstverständlich“, so Gramlich, „wird COT auf der Fachpack 2016 in Nürnberg vertreten sein.“ Vom 27. bis 29. September berät der Anbieter am Stand 209 in Halle 9 der Messe für Verpackung, Technik, Veredelung und Logistik Kunden und stellt Produkte wie das Handheld RFD8500 vor. Der Barcode- und RFID-Reader von Zebra Technologies ist laut Gramlich insbesondere im Textilbereich sehr beliebt. Das Gerät enthält kein eigenes Display, sondern wird per Bluetooth an ein iOS- oder Android-Smartphone

gekoppelt. Der Nutzer erhält auf seinem eigenen Gerät die komplette RFID-Funktionalität. „Die Leistung ist mit der aktuell marktführender RFID-Handhelds absolut vergleichbar. Der Preis dagegen beträgt in etwa die Hälfte. Der RFD8500 ermöglicht Kunden eine preiswerte RFID-Lösung“, erklärt Gramlich.



Das RFD8500 funktioniert zusammen mit einem Android- oder iOS-Mobilgerät als Barcode- und RFID-Reader.

Eiko Gramlich ist zuversichtlich, dass COT auch in diesem Jahr auf der Messe Kunden dabei helfen kann, RFID-Lösungen zu entwickeln: „Die Tür für RFID ist weit geöffnet. Unsere Kunden möchten hindurch – und wir supporten sie dabei.“